WWW.MEINBEZIRK.AT Lokales 11

vielen Autos

den Bussen ist es schwieriger. Diese Verbindungen sind nicht das Gelbe vom Ei. Für mich sind so viele Autos aber auch ein Zeichen von Wohlstand. Unser Bezirk steht ja gar nicht so schlecht da, wie immer wieder behauptet wird. Das zeigen ja auch die Kaufkraftstudien."



"Man braucht das Auto um von Wohnort zum Zug zu kommen!"

NR CHRISTIAN LAUSCH

Foto: Archiv

FPÖ-NR Christian Lausch dagegen sieht seine Kritik an fehlenden öffentlichen Verbindungen durch die VCÖ-Studie bestätigt: "Der öffentliche Verkehr hat sich nicht verbessert. Eine Familie im Bezirk Hollabrunn braucht im Durchschnitt zwei Autos. Man braucht sich ja nur die von den Pendlern benutzten P+R-Anlagen bei den

Bahnhöfen anzuschauen. Die werden ständig zu klein und müssen erweitert werden. Der Grund dafür liegt darin, dass die

.....



"Schlechte Verbindungen dürften nicht der Grund für die hohe PKW-Dichte sein!"

LABG. MARIANNE LEMBACHER

Verbindungen aus den Orten zu den Bahnhöfen zu schlecht oder gar nicht vorhanden sind. Man braucht das Auto von der Wohnung zum Zug."

Laut VCÖ hat übrigens bereits jeder dritte Haushalt in NÖ mehr als ein Auto. Insgesamt sind rund 250.000 Zweitwagen angemeldet. Was eine große Belastung für das Haushaltsbudget darstellt: Der Verkehrs-Club rechnet mit Gesamtkosten von 5.500 Euro pro PKW und Jahr.

ZUR SACHE

Pkw pro 1.000 Einwohner nach Bezirken

- 1. Wien-Umgebung: 504
- 2. Wr. Neustadt: 538
- 3. St. Pölten: 561
- 4. Waidhofen / Ybbs: 568
- 5. Lilienfeld: 568
- 6. Krems: 569
- 7. Baden: 591
- 8. Bruck / Leitha: 593
- 9. Scheibbs: 597
- 10. Amstetten: 605
- 11. Melk: 608
- 11. Neunkirchen: 608

- 13. St. Pölten Land: 611 14. Wr. Neustadt Land: 614
- 15. Hollabrunn: 618
- 16. Gänserndorf: 619
- 17. Korneuburg: 620
- 18. Krems Land: 625
- 19. Tulln: 630
- 20. Gmünd: 636
- 21. Mistelbach: 641
- 22. Horn: 647
- 23. Mödling: 649
- 23 Zwettl: 649
- 25. Waidhofen/Thaya: 666
- Quelle: Statistik Austria





